



Geschichtsverein Setterich e.V.

Jahrgang 13
4. Quartal

Mitteilungen

Nr. 53

Für unsere Mitglieder und Freunde

Fahrt nach Dresden in 2014

Nach unserer ersten mehrtägigen Fahrt im Jahr 2011 nach Berlin, die uns allen noch in schöner Erinnerung ist, hat der Vorstand des GVS für 2014 eine Fahrt nach Dresden geplant.

Termin der Fahrt ist von **Donnerstag, 29. Mai 2014, bis Sonntag, 01. Juni 2014.**

Wir wohnen in einem zentral gelegenen Hotel in Dresden. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet ist im Preis inbegriffen.

Als Besichtigungsprogramm ist geplant:

1.Tag: Fahrt nach Weimar.

Längerer Aufenthalt und Besichtigungspause. Anschließend Weiterfahrt zum Hotel nach Dresden.

2.Tag: Stadtrundfahrt in Dresden.

Sie lernen die bedeutenden Bauten, wie zum Beispiel die Semper-Oper, den Zwinger, die Frauenkirche und das Gewandhaus kennen.

3.Tag: Ausflugsfahrt in die sächsische Schweiz und zum Elbsandsteingebirge. Besuch der Gärten von Schloss Pillnitz und der Festung Königstein.

4.Tag: Fahrt nach Erfurt. Gelegenheit zur Stadtbesichtigung und des Doms.

Anschließend Heimreise nach Setterich.

Der Fahrpreis beträgt 309 €, zuzüglich Reiserücktrittsversicherung in Höhe von ca. 10 €. Der Einzelzimmerzuschlag für 3 Nächte beträgt 72 €.

Da für diese Fahrt eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung mit der beiliegenden Postkarte bis zum **20. November 2013.**

Bis zu diesem Zeitpunkt hat unser ausgewähltes Hotel eine Vorreservierung zugesagt.

Bei Rückfragen steht Ihnen Annegret Schmitz unter der Tel. Nr. 02401/151463 gerne zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Fahrt nach Dresden in 2014	1. S.
Jahresabschlussveranstaltung am 24. November 2013	1. S.
Grillabend am 3. August 2013	2. S.
Tagesfahrt nach Königswinter am 25.08.2013	2. S.
Besuch der Rittersitze und Burgen in Eschweiler	3. S.
Bücherbörse des Geschichtsvereins	3. S.
Einladung Gedenkfeier „75 Jahre Judenpogrom“	3. S.
Historie 2013 Oktober – Dezember	4. S.
Herzlichen Glückwunsch	4. S.
Neu im Archiv	4. S.
Neues Einzugsverfahren - Wichtig!	4. S.
Rezept der Arbeitsgruppe Hauswirtschaft	4. S.



Semperoper Bild: GVS-Archiv

Herzliche Einladung zur

Jahresabschlussveranstaltung am 24. November 2013

Wie seit vielen Jahren zur Tradition geworden, treffen wir uns am Totensonntag zu unserer Jahresabschlussveranstaltung in der Aula der Realschule in Setterich.

Mit Rücksicht auf unsere Mitglieder, die an der Gedenkfeier auf dem Friedhof teilnehmen möchten, beginnt unsere Veranstaltung erst um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen (Kaffeegedeck bitte mitbringen) und endet gegen 18.30 Uhr.

Im Laufe des Nachmittags werden wir Ihnen das Jahresprogramm 2014 und unseren neuen Kalender 2014 vorstellen.

Wir hoffen, wieder viele Mitglieder begrüßen zu können.

Grillabend am 3. August 2013

64 Mitglieder und Freunde des GVS konnten wir am Samstag, 3. August, zu unserem Grillabend am „Haus Setterich“ begrüßen.



Strahlendes Sommerwetter, kühle Getränke und gutes Grillgut bescherten allen einen fröhlichen und entspannten Abend. Im Vorstand wurde spontan eine Wiederholung zu gegebener Zeit vorgeschlagen.

Tagesfahrt nach Königswinter am 25.08.2013

Um 9.00 Uhr traten 48 Teilnehmer des Geschichtsvereins Setterich die Fahrt nach Königswinter an. Leider war der Wettergott nicht mit uns, denn es regnete ununterbrochen tröpfchenweise bis heftig.

Um 10.30 Uhr erreichten wir die Talstation der Drachenfelsbahn. Von hier aus fuhren wir mit der

ältesten Zahnradbahn Deutschlands zur Mittelstation. Durch die Vorburg und den schönen Schlosspark erreichten wir die Drachenburg. Dort erwarteten uns zwei Damen, die uns eine Stunde in zwei Gruppen durch alle Räume der Burg führten und deren Geschichte vermittelten. Das Schloss Drachenburg (1882 -1884 erbaut von Stephan von Sarter, der jedoch selber hier nie wohnte), ist eines der bedeutendsten Schlossbauten des ausgehenden 19. Jahrhunderts in Deutschland. Das Schloss ist keiner Stil-epoche zuzuordnen, es sind Elemente aus vielen Zeit-epochen integriert. Seit 1986 ist das Schloss im Besitz des Landes Nordrhein-Westfalen und seit 1995 wurde begonnen, das Schloss behutsam zu restaurieren. Alle Arbeiten konnten 2011 abgeschlossen werden und Schloss, Park und Vorburg zeigen sich heute wie zu ihrer Erbauerzeit.

Von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr nahmen wir unser Mittagessen im Schlossrestaurant ein. Danach stand uns eine Stunde zur freien Verfügung. Einige Teilnehmer fuhren mit der Bahn zum Drachenfels-Plateau, andere besichtigten die Nibelungenhalle mit ihrem Reptilienzoo oder wanderten zu Fuß zur Talstation.

Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr beschlossen wir unsere Tour bei Kaffee und Kuchen im Hotel Maritim, direkt am Rhein gelegen. Danach ging es zurück nach Setterich, wo wir bei trockenem Wetter angekommen sind.



Unsere Besuchergruppe vor dem Schloss Drachenburg

Bild: GVS Archiv

Besuch der Rittersitze und Burgen in Eschweiler

Am Samstag, dem 21. September 2013, fuhren wir um 13.00 Uhr mit 26 Teilnehmern zunächst nach Dürwiß, wo uns Herrn Braun vom Eschweiler Geschichtsverein am Drimbornshof erwartete. Herr Braun übernahm unsere Führung zu den Burgen und Rittersitzen im Stadtgebiet von Eschweiler.

Der Drimbornshof, ein ehemaliges Rittergut war die erste Anlaufstelle. Das Gut besteht aus einem viereckigen Wirtschaftsteil mit einem Herrenhaus als Mittelflügel. Der Hof trägt den Namen nach den Herren von Drimborn bei Aachen, die im 16. Jahrhundert in den Besitz eines Gutes in Dürwiß kamen. Nach vielen Besitzerwechseln und Neuaufbauten wurde das Gut seit 1963 als Rathaus der Gemeinde Dürwiß genutzt. Seit 1991 befindet sich in dem gesamten Komplex ein medizinisches Zentrum.

Nicht weit vom Drimbornshof entfernt ist der Broicher Hof, eine landwirtschaftliche Hofanlage mit Herrenhaus. Die Wirtschaftsanlagen sind im Krieg völlig zerstört worden. Das Herrenhaus stammt aus dem 16. Jahrhundert und gehörte Johann Werner von Broich. Das Haus befindet sich ebenfalls inzwischen in Privatbesitz, stellte sich aber als sehr renovierungsbedürftig dar.



Aufmerksame Zuhörer

Von Dürwiß aus fuhren wir zu einem kurzen Abstecher zum Blausteinsee, wo uns Herr Braun den jetzigen Stand der Bauarbeiten am See erläuterte und auf die Planung einer zukünftigen Hotelanlage hinwies. Danach ging die Fahrt weiter nach Kinzweiler. Unser erster Besuch führte uns zu dem heutigen Haus Kambach, ein aus dem 15. Jahrhundert stammendes Lehngut der Kölner Domprobstei. Besitzer war Jakob von dem Broecke. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde die Anlage abgerissen und im Stile eines barocken Wasserschlosses wieder aufgebaut. Heute befindet sich hier ein gepflegtes Restaurant mit einer großen Golfanlage.

Von der Straße kaum einsehbar, besuchten wir dann die ehemalige Burg Kinzweiler, von der nur noch das Herrenhaus vorhanden ist, umgeben an drei Seiten von einem Wassergraben.

Die denkmalgeschützte Burg wurde im sehr renovierungsbedürftigen Zustand von fünf Familien erworben und wird schrittweise nach dem heutigen Stand renoviert.

Nach einer kurzen Besichtigung am Indemann, einer Medienskulptur aus 20 000 stählernen Einzelteilen zusammengebaut, 36m hoch, mit 12 Ebenen, besuchten wir abschließend die Aussichtsplattform des Tagebaus Inden.

Während der Besichtigungen und der Busfahrt wurden wir durch Herrn Leo Braun, mit großem Sachverstand über alles Wissenswerte bestens informiert.



Besuch von Haus Kambach

Bücherbörse des Geschichtsvereins am 10. November 2013

Die kath. Pfarrbücherei veranstaltet seit vielen Jahren am Buchsonntag eine Ausstellung im Pfarrsaal der Pfarre St. Andreas Setterich.

Nach Absprache mit den Verantwortlichen wird der Geschichtsverein sich in diesem Jahr mit einer Bücherbörse beteiligen.

Angeboten werden in der Zeit von 10 bis 17 Uhr Mehrfachexponate und nicht verwendbare Bücher aus dem Bestand des GVS- Archivs.

Einladung „Gedenken an die Reichspogromnacht“

Die Stadt Baesweiler lädt zu einer Gedenkfeier am 10. November 2013 um 11.00 Uhr im Foyer des Rathauses Setterich ein.

Der Geschichtsverein Setterich wird hierzu einen Beitrag in Form einer Bilderausstellung leisten.

Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins

Allen, die nicht zu unseren Veranstaltungen kommen können, wünschen wir jetzt schon eine gute Zeit für die verbleibenden Wochen des Jahres 2013.

Historie 2013 Oktober – Dezember

Vor 50 Jahren:

1. Ludwig Timmermanns 50 Jahre bei der Zeche Carl Alexander
2. Goldene Hochzeit bei Johann und Anna Banken
3. 15 Nationen wohnen in Setterich
4. Bürgermeister Heinrich Schiffer verstorben

Vor 40 Jahren:

1. Josef Schaaf wird 90 Jahre alt
2. Pastor Joseph Stegers übernimmt das Amt des Dechanten
3. Gaststätte „Im Weinkeller“ brennt ab

Vor 30 Jahren:

1. Richtkranz über dem Alten- und Pflegeheim „Maria Hilf“ Burg Setterich
2. 30 Jahre Blasmusikkapelle Siebenbürgen
3. Nikolaus kommt per Hubschrauber zum Settericher Weihnachtsmarkt
4. Wolga-Kosaken - Konzert in der Realschule

Vor 20 Jahren:

1. Jugendliche zerstören Autos und versenken sie im Burgpark
2. Johannes Gottwald gibt ein Orgelkonzert in der Kirche St. Andreas
3. Neuer Kindergarten des DRK am Adenauerring

Vor 10 Jahren:

1. Tag der offenen Tür beim Geschichtsverein Setterich mit Bilderausstellung von Josef Esser
2. Neuer Spielplatz an der Simon-Ohler-Straße
3. Alt-Bürgermeister Martin Tribbels verstorben

Herzlichen Glückwunsch

allen Mitgliedern, die in den Monaten Oktober, November und Dezember Geburtstag feiern.

Besonders unseren Mitgliedern

**Vera Schmitz-Püttmann, Karlheinz Lürkens,
Margret Schmitz, Manfred Timmermanns,**

**Reinhold Petschel, Gertrud Sill, Gottfried Theves und
Sofia Sander**

die ihren 50., 60., 70., 75., 80. und 85. Geburtstag feiern.

Neu im Archiv

Wir erhielten von Dr. Carl Manstein:

Ein Buch, Verfasser Friedrich Schunder, „Geschichte des Aachener Steinkohlenbergbaus“

Wir erhielten von Heinz Josef Küppers:

13 Jahrbücher verschiedene Jahrgänge von 1984-2006 „Das Monschauer Land“

Wir erhielten von Heinz-Josef Hermanns:

Eine Festschrift „100 Jahre Knappschafts-Krankenhaus Bardenberg 1856 -1956“. Diverse Festschriften von Settericher Vereinen und eine große Anzahl von Totenzettel.

Wir erhielten von Heinz-Josef Keutmann:

Zwei Heimatkalender, „Heimatkalender des Kreises Jülich 1968“ „Heimatkalender des Kreises Heinsberg 1993“

Wir erhielten von Agnes Wutz und Heinrich Eckers:

eine Vielzahl von alten Familienfotos

Wir erhielten von René Janssen:

12 Nachdrucke von Plakaten von der „Via Belgica“ anlässlich des Tags des offenen Denkmals

Wir erhielten von Elisabeth Breuer:

zwei Alben mit Fotos und Ansichtskarten aus dem 1. und 2. Weltkrieg. Diese sind größtenteils an den früheren Pfarrer Herrn Anton-Klein adressiert.

Allen ein herzliches Dankeschön.

Neues Einzugsverfahren - Wichtig!

Für alle Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag einziehen lassen.

Ab dem 01. Februar 2014 wird das bisherige Einzugsverfahren durch das SEPA-Verfahren (Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsverkehrs) abgelöst. Die bisherigen Begriffe Kontonummer und Bankleitzahl werden durch IBAN (Internationale Bankkontonummer) und BIC (Bankidentifizierungs-code) als einheitliche Identifizierungsmerkmale abgelöst.

Für Sie als Mitglied des Geschichtsvereins ändert sich nichts. Mit dem Mitteilungsblatt erhalten Sie ein Informationsblatt, mit dem wir Sie über diese Änderung in Kenntnis setzen. Bitte überprüfen Sie die neuen Merkmale. Bei Unstimmigkeiten oder im Falle näherer Erläuterungen bieten wir Ihnen gerne eine Hilfestellung an: Christian Hulla, 02401-96517.

>Rezept der Arbeitsgruppe Hauswirtschaft<

Kürbis-Rahmgulasch mit Pilzen und Porree

Zutaten für 4 Personen:

750g Schweine- oder Rindergulasch, 250g Zwiebeln, 30g Butterschmalz, 100g Schlagsahne, 2 Stangen Porree, 2 El Tomatenmark, 1 Hokkaido-Kürbis, 400g Champignons, 1 El Stärke, Edelsüß-Paprika zum Abschmecken

Zubereitung:

Zwiebeln schälen und in Spalten schneiden. Butter in einem Bräter erhitzen, Fleisch und Zwiebeln darin anbraten. Mit Salz, Pfeffer, Paprika und Tomatenmark würzen. Zugedeckt 1 Stunde garen.

In der Zwischenzeit Porree putzen, waschen und in Stücke schneiden. Champignons putzen, waschen und halbieren. Kürbis in 1cm große Würfel schneiden. Porree, Champignons und Kürbis 10 Minuten vor Ende der Garzeit zum Fleisch geben. Sahne und Stärke glatt rühren und das Gulasch damit binden. Nochmals aufkochen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Edelsüßpaprika abschmecken. Gulasch in einer Schüssel anrichten. Dazu schmecken hervorragend Nudeln.

Guten Appetit GVS 066 Rez. Nr.34 Oktober 2013 KMS

Impressum:

Herausgeber und Herstellung: Geschichtsverein Setterich e.V.
52499 Baesweiler/Setterich, Am Kloostergarten 29, Telefon 02401/5629

E-Mail: info@geschichtsverein-setterich.de

Homepage: www.geschichtsverein-setterich.de

Redaktion:

Heinz-Josef Keutmann, Annegret Schmitz, Christian Hulla

Geschäftsstelle:

52499 Baesweiler, Straußende 5, Telefon 02401/51463

E-Mail : a.schmitz@geschichtsverein-setterich.de

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen BLZ 390 500 00 Kto. 473 401 12

VR-Bank Würselen e. G.

Geschäftsstelle Setterich BLZ 391 629 80 Kto. 5205 681010